

wenn sie in ihrem Landtagswahlprogramm die Einführung des gleichen Wahlrechts für die preussischen Landtagswahlen fordern.

Wir können es ja den freisinnigen Überlässern, ab und wie sie sich gegen die sozialdemokratische Aufschwüfung, demagogischen Volksbetrug, wehren wollen. Zu bringen bringt das nicht. Freisinnigen den sozialdemokratischen Wahlrechtsänderungsanträge zuteil werden lassen, wohl nur die grenzenlose Verlegenheit wieder, in die sie durch denselben verjagt worden waren. Die Herren wußten, wie das ganz natürlich ist, absolut keine planmäßigen Gründe dafür anzuführen, weshalb sie das gleiche Wahlrecht für die städtischen Vertreterwahlen ablehnen, für die preussische Volkswahlrecht aber fordern müßten. Deshalb schrieben sie, Lebensfalls aber könnte dieser Danksager Vorgang die freisinnigen auch im allgemeinen darüber auflären, wie sie das Volk und sich selber betrügen, wenn sie leugnen wollen, daß die Einführung des gleichen Wahlrechts für den auf sehr verschieden abgetheilte direkter Steuerleistung seiner Bürger beruhenden preussischen Staat, die weitere Ausdehnung desselben Wahlrechts auf sämtliche Kommunalverwaltungen zur notwendigen Folge haben müßte. Wenn es den freisinnigen jemals gelingen wollte, unter Mitwirkung der Sozialdemokratie und anderer Helfershelfer das gleiche Wahlrecht für Preußen durchzuführen, würden sie nicht mehr in der Lage sein, es in den Kommunalen stillschweigend abzugeben. **Die Danksagung!**

Deutsches Reich.

* **Zusammenkunft zwischen Kaiser Wilhelm und dem Zaren.** In Petersburgs Hofkreise verlautet, daß auch im kommenden Sommer eine Zusammenkunft zwischen dem Zaren und Kaiser Wilhelm stattfinden werde.

* **Der Kronprinz und die Kronprinzessin** geben der „Schief. Nr.“ folgende noch jüngsten zu achtzigsten Aufenthalt nach Schloss Oels (Landbesitz Klein-Ostus) zu kommen.

* **Deutsche Hofbesuche beim Kaiserlichen Zaren.** Der Reichsfürst von Bülow empfing am Mittwoch den kaiserlichen Hofbesucher in Petersburg, Grafen von Pourtales, und den großherzoglich medensburger-schwarzbürgischen Prinzen in Berlin, Prinz von Brandenstein. Ferner empfing Fürst Bülow am Donnerstag den „Schief. Nr.“ die kaiserlichen Hofbesucher Prinzessin von Saxe, Freitag, ist der Reichsfürst nach Wiesbaden gereist, am dem Kaiser dort Vortrag zu halten.

* **Kriegsminister Czernikow** von einem ist Mittwoch abend 11 Uhr in Berlin eingetroffen und hat am Donnerstag die Dienstgeschäfte wieder übernommen.

* **Zwölftägige Reise nach Berlin.** In der Presse erhält sich die Nachricht, der russische Minister des Auswärtigen Gwolsky beabsichtigt Ende Mai oder Anfang Juni nach Berlin zu reisen, wo er eine Vespredung über Balkanangelegenheiten beizubringen gedenkt. Falls, der Minister tatsächlich den Wunsch hat, nach Berlin zu kommen, so dürfte einer Ausführung dieses Vorhabens nicht das Mindeste entgegenstehen oder in den Weg gelegt werden. Festgelegt ist eine „diplomatische Bravourkonferenz“, wie sich „New-York Herald“ und „Signar“ übereinstimmend melden lassen, jedoch ob bisher noch kein Ergebnis.

* **Zum Fall Celenburg** meldet die „Norddeutsche Zeitung“ als Grund amtlicher Erfindungen an Wäandern: Das Ermittlungsverfahren des Reichsanwalts wegen Verletzung Münchener Patente zu Münchener geht seinen Gang, jedoch vor Berliner Meinungsverfahren. In zwei Briefen des Fürsten an den Zaren Ernst wird Auffassung zum Meinelid erörtert. Die Münchener Verhandlung gegen den Fürsten wird erst nach der Berliner Verhandlung abgelaufen stattfinden.

* **Die Jubiläumstagung des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften.** Der Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften begehrt, wie wir schon früher erwähnten, anlässlich des diesjährigen deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaftstages in Mainz auf die Feier seines 25jährigen Bestehens. Für die Tagung ist nunmehr die Zeit vom 8. bis 11. Juli festgesetzt worden.

* **Am 8. Juli** werden die Verhandlungen mit einem vom Verband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften gegebenen Verhandlungsabend in der prächtigen Stadthalle eröffnet. Am 9. Juli, vormittags 11 Uhr, beginnen ebenfalls die Verhandlungen. Abends wird ein Gartenfest auf dem Hof des Fürsten eine harmonische Ausfüllung finden. Für den 11. Juli ist eine Dampferfahrt nach St. Goar und zurück nach Mainz geplant, wobei auf der Rückfahrt die Festigung des Niederrheinbundes ein würdigen Abschluss bringen wird. Angesichts der zu erwartenden sehr starken Beteiligung aus allen landlichen Genossenschaftsteilen Deutschlands empfiehlt es sich, Anmeldungen zur Teilnahme umgehend an den Reichsverband der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Darmstadt, zu richten.

* **Die Kanalsanfrage in Tanger.** In Tanger ist am Donnerstag die lange freitags gewesene Kanalsanfrage ergebnislos geregelt worden. Dem „Berl. A.-Z.“ wird nämlich von dort gemeldet: Das diplomatische Korps in Tanger hat am Donnerstag in der Angelegenheit des Canalprojekts, die auch in dem deutschen Marokko-Wettbewerb berührt worden ist, den Vergleich des deutschen Gesandten einstimmig angenommen. Danach wird der Bau des Kanals und der neuen Verbindungsstraße zwischen dem Hafen und der Stadt von der deutschen Firma Holzmann ausgeführt, die auch die Hafenanlagen gebaut hat.

* **Gutes Probefahrerresultat.** Der neue Panzerkreuzer „Guetta“, der gegenwärtig in den ostpreussischen Gewässern einen Hauptteil seiner Probefahrten unter dem Befehl des Kapitäns zur See Sippert erachtet, erreichte am 24. März eine Meile früher eine große Geschwindigkeit von 24,8 Seemeilen in der Stunde. Zu berücksichtigen ist, daß der Panzerkreuzer noch mit einer Holzenantriebsanlage ausgerüstet ist.

* **Die Missionen der europäischen Nationen.** Nach einer Mitteilung aus London hielt Sir Edward Grey als Gast

des Eisen- und Stahlverbandes eine Rede, in der er sich mit dem Antrage der Reichsregierung, die europäische Missionen in England eine Beschränkung der wachsenden Kosten für die Bewaffnung ermitteln zu lassen. Eine einzelne Nation ohne die Mitwirkung der anderen sei jedoch in dieser Frage machtlos. Die englische Regierung, für die Reber weiter aus, halte die Möglichkeit der Aufrechterhaltung der Missionen gegenwärtig. Insbesondere müßten die Ausgaben für die Flotte immer im Verhältnis stehen zu denjenigen der anderen Mächte.

* **Einschneidung von abgenutzten Nickel- und Kupfermünzen.** Im „Amtsblatt des Reichspostamts“ wird darauf hingewiesen, daß die Zahl der in Verkehr befindlichen, hier abgenutzten Nickel- und Kupfermünzen der Reichswährung demgegenüber ausgemessen habe, daß ihre planmäßige Einschneidung geboten sei. Die Postämter sind worden daher auf eine Verfügung aus dem Jahre 1898 hingewiesen, wonach hier abgenutzte oder unzulänglich gewordene Reichsmünzen zum vollen Werte angenommen, aber nicht wieder ausgeben, sondern der Oberpostdirektion zur Aufarbeitung übergeben sollen.

* **Die Gestaltung des Wäandenschulweins.** Die Nachricht, die vom Kultusministerium ausgearbeiteten Reformvorläufe über die künftige Gestaltung des Wäandenschulweins unterliegen zurzeit einer erneuten Beschlußfassung des Staatsministeriums, soll, wie verlautet, nicht den Tatsachen entsprechen. Das Staatsministerium habe bereits vor längerer Zeit über die Reform entschieden. Diese Zeit mit entsprechenden Änderungen versehen, nur darum handeln, Staatsministerium werde es sich jetzt nur darum handeln, noch einmal über die Folgen seiner Ministerie durchzugehen. Es sei anzunehmen, daß die Reformpläne im Juni oder Juli veröffentlicht würden.

* **Zu den Vorgesängen an der Universität Rautanne.** Der Vizepräsident Dr. Opyis und 19 konservative Abgeordnete haben am 14. März folgenden Antrag im Landtage des Königreichs Sachsen eingebracht:

„Die Kammer wolle beschließen, mit Rücksicht auf die neueren Vorgänge an der Universität Rautanne, bei denen nach den vorliegenden Berichtungen eine in rücksichtsloser Form auftretende deutschfeindliche Gesinnung sowie die Förderung anarchistischer Bestrebungen zur Sprache gekommen ist, die Staatsregierung zu ersuchen, über diese Vorgänge Erörterungen anzustellen und für den Fall der Feststellung der Vorgänge die Universität Rautanne von den Sachschulen auszuscheiden, deren Besuch bei der Zulassung zur Prüfung an der Universität Leipzig in die vorbereitende Zeit angerechnet werden kann.“

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Wie in Softrien verlautet, gestaltet sich der Gesundheitszustand des Kaisers Franz Josef derzeit günstig, daß der Monarch die Absicht hegt, die Jubiläumsausstellung in Prag zu besuchen und den diesjährigen großen Manövern in Südböhmen beizuwohnen. In der zweiten Hälfte des Juni begibt sich der Kaiser zum Sommeraufenthalt nach Bad.

* **Eine am 14. März** in Jambura stattfindende Versammlung der freireligiösen Studentenvereine beschloß, einen Kompositionentwurf zusammen, durch den die ganze Bewegung vorläufig beendet wird. Professor Weydemann wird im Sommersemester ein im Rahmen des Kirchenrechts liegendes Kolleg lesen und hienach ein Seminar abhalten. Die Senats jährlicher Unterrichtsbekanntmachung, für alle Zukunft die Freiheit der Wissenschaft zu schützen.

* **Aus dem Euban.** Der Generalinspektor des Südens, Glatin-Rajcha, soll nach Berichten jüdischer Kaufleute vom Sultan bei Umar gefangen genommen worden sein. Hierzu wird aus Wien gemeldet: Die Familie Glatin-Rajchas ist durch die Nachricht von der Gefangennahme sehr beunruhigt, scheint ihr jedoch nicht wollen. Nach dem letzten Brief an seinen Bruder beabsichtigt Glatin-Rajcha eine Inspektionsreise zu unternehmen, die nicht nach dem Euban, Abwärts sollte er am 10. März in Jambura ankommen. Er selbst hat sich dem Reichsminister gegenüber äußern, da von dort noch keine Nachricht von ihm eingetroffen ist. Seine Inspektionsreise machte er jetzt mit kleinem Gefolge. — Glatin-Rajcha war bekanntlich 18 Jahre in Gefangenschaft des Wahli. Seit dem Jahre 1900 ist er Generalmajor in der englisch-ägyptischen Armee und Generalinspektor des Südens. Seine Kämpfe mit den Rebellen unter dem Kommando seiner jüdischen Unteroffiziere hat er in dem Buche „Feuer und Schwert im Euban“ geschildert. Vor zwei Jahren wurde er vom Kaiser von Oesterreich in den Freiherrstand erhoben.

Vermischtes.

* **Reichsgraf und Stadterhaltung.** Reichsgraf Emil Friedrich v. Schöckelch v. Gorch ist mit der Stadt Schöckel in einer scharfen Streit geraten. Der Gemeinderat wollte das Jagdrecht, das das gräfliche Haus seit langer Zeit gegen eine jährliche Pacht von 400 Mark in der städtischen Flur ausübt, gegen die in allen Abmachungen festgesetzte Abfindungssumme von 1600 Mark ablösen, und zwar aus dem Grunde, weil die aderenztreibenden Bürger sich über Zunahme des Wildschades und des Wildschadens beklagen. Der Graf hat darauf an der Stadterhaltung ein Schreiben gerichtet: Als Folgen stellt er u. a. in Aussicht, daß er seine Beteiligung an der Anlage eines Elektrizitätswerkes geradzühe und den Schöckelgraben und alle seine Privatwege spreizen werde, was einen schädlichen Einfluß auf den Besuch der Stadt ausüben würde. Ferner stellt der Graf in Aussicht, daß er seinen Wohnsitz in Schöckel aufgeben und nach Wäand verlegen werde, was für die Stadt einen jährlichen Steueranfall von 8000 bis 9000 Mark bedeute. Ferner heißt es in dem Schreiben: „Ich hätte auch das Recht, das Stipendium aus dem ursprünglichen fämmerlichen Zustand der fünfziger Jahre zurückzuführen durch Entlassung der Diakonissen und anderer mehr, wodurch auch die Kleinrentenbesitzer und Stabilitätsbesitzer in sich zusammenfallen würden.“ Zugleich hat der Graf bereits begonnen, seine Anwesenheit in Schöckel zu verlassen. Der Gemeinderat in den Schöckelorten ist verhalten, alle Bestrebungen sind gestoppt, den Fremdenverkehr des Städtchens ernstlich bedroht. Drei Herren des Gemeinderats haben ihre Dienerinnen für die gräfliche Hofhaltung gestiftet erhalten, fernerhin ist einigen Schöckel Handwerker die Arbeit entzogen worden. An dem Städtchen herrscht natürlich große Aufregung. Ein beträchtliches Teil der Bürger schließt sich der selbstigen Bewegung an, die den Grafen, wozu er vorläufig keine Aussicht auf sich sieht.

* **Zum Tode Hauptmann Clauings.** Die Geschwüre des am 5. März in Kamerun gefallenen Hauptmann Clauing haben mit der letzten Urteilsprache über seinen Tod folgende nähere Mitteilungen erhalten: In der Landstiftung Wisa an der deutsch-englischen Grenze fand das Expeditionskorps einen Neger von dem Namen Clauing, der in Kamerun gefangen wurde. Er hatte von drei Seiten an und nahm sie. Er betragte sich dann herab, nämlich an der Verlosung des Gensers, den er den Berg hinunter in ein Tal trieb, das durch hohes Gras und dichten Buschbestand

sehr unübersichtlich war. Hierbei wurde er aus dem hohen Grase heraus und aus nächster Nähe durch einen Vorderberber, der über dem Ohr in der Kappe einbrach, getötet. Sein Tod muß nach Ansicht des Arztes sofort und schmerzlos eingetreten sein. Seine Leiche wurde nach seiner Station Namenda gebracht. Am 12. März traf sie dort ein und wurde nach in seiner Wohnung aufgebahrt. Am Nachmittag des 13. März wurde die Leiche nach Namenda gebracht. Der Leiche wurde ein Beerdigungspompier auf den Namen Stationsriedhof getragen. Der vertriebene Stationsriech, Leutnant v. der Blau, rief dem Gefallenen einige Abschiedsworte nach. Nach einem Vaterunser sang der Sarg in die Tiefe, und drei Soldaten rollten über das Grab. Am 18. März trafen die gesamten Soldaten des Expeditionskorps in Namenda ein mit der Bitte, dem Gefallenen, von ihnen zu beehren. Hauptmann ebenfalls durch drei Soldaten die Leiche Erreichte zu dürfen, eine Bitte, die ihnen natürlich nicht abgelehnt wurde.

* **Ablehnung eines preussischen Ordens** durch den Präsidenten des österreichischen Abgeordnetenhauses. Unter dem vom deutschen Kaiser bei dem Besuche der deutschen Kaiserin in Wien durch eine Ordensverleihung ausgezeichneten Personen befand sich auch der Präsident des Abgeordnetenhauses gewählte Magister Dr. Josef Schindler, dem der Preussische Kronenorden 3. Klasse verliehen worden ist. Dieser Orden entspricht nach Ansicht des Abgeordneten nicht seinem Rang; deshalb hat er ihn durch das Auswärtige Amt der deutschen Botschaft dankend zurückgewiesen. Sobald ist an dem Vorfalle das Wiener Oberpostamt, dem die Begleichung der zu dekorierenden Personen und Feststellung ihres Ranges obliegt.

* **Die Schlichtung bei der Gütlicher Antatrophe** stellt Baumeister Schöckel als Schlichter auf folgendem Standpunkt: Es handelt sich bei dem Eintritte der Antatrophe in Götting, daß ein eigener Dachstuhl, auf dem sich das Dach befindet und an dem die Saaldecke angehängt ist, heruntergefallen ist. Das war nur möglich, wenn eben die eiserne Konstruktion zusammenbrach. Die Entwerfung einer solchen eiserne Konstruktion und ihre Berechnung ist überhaupt nicht Sache eines Architekten, sondern eines Bauingenieurs. Die Bauingenieure werden an den technischen Hochschulen in einer anderen Abteilung ausgebildet als die Architekten. Diese werden in der Abteilung 1 ausgebildet, die Bauingenieure in der Abteilung 2. Es ist deshalb unmöglich, daß ein Architekt, der ein Künstler ist, insbesondere in den mathematischen Grundlagen für die Konstruktionsüberhaupt gerecht zu werden, und deshalb war es irrig, wegen des Umtrages der Antatrophe, die Baumeister der Bauämter in Anspruch genommen werden zu lassen.

* **Goldene Hochzeit und Scheidung.** Man schreibt der „N.-S.“ aus Wien: Eine Ehescheidung am Tage der goldenen Hochzeit dürfte ein alljährliches Ereignis sein. Besonders das Motiv, das zu ihr führt, nämlich: Inanwendbarkeit der Ehe. Der Fall, in dem die Eheleute so lange Zeit bis zu dieser Erkenntnis verheiratet sind, ist folgendes: Ein Mann, der in Wien wohnt, hat eine Ehefrau, dessen Scheidungsgesuch er jedoch nicht einbrachte, weil er die Ehe für sich selbst nicht erlösen wollte. Er hatte nämlich im Einverständnis mit seiner 70jährigen Mutter am Tage seiner goldenen Hochzeit durch seinen Rechtsanwalt das Scheidungsgesuch einreichen lassen. Als Grund wurde von dem greisen Ehepaar, so merkwürdig es auch klingen mag, unüberwindliche Ablehnung angegeben. Schon lange hatten Hoffnungen zwischen den Eltern bestanden, die Ehe zu lösen, aber den Kindern wurde die Scheidung als ein Schritt zu unternommen und dadurch die Ruhe des Familienlebens zu gefährden. Besonders von der goldenen Hochzeit und von den damit zusammenhängenden Feierlichkeiten ver sprach man sich eine Verjüngung, die für die kurzen Lebensabend der alten Leute enthalten sollte. Doch die Rechnung wurde ohne den Witz entfallen. Anfangs schien alles gut zu gehen, und alle Vorstellungen, die man bereits für die Scheidung gemacht hatte, wurden nicht in Ausführung gebracht. Die Eheleute lebten ruhig und zufrieden im Vaterhaus vereint. Doch am Morgen des Festtages kam es zwischen den Ehegatten zu einer erregten Auseinandersetzung, die die Scheidung zur Folge hatte. Bemerkenswert ist noch, daß eigentlich dieser kritische Tag sich für die Eheleute zu einem doppelten Freudentage wenden sollte, da zur gleichen Zeit ihre zweite Hochzeit das Licht der Welt erblickte. Doch das beide noch ruhig und zufrieden lebten, ist ein Beweis für eine Auslösung noch vor der bannantenen Hochzeit nicht möglich.

* **Mädchenmord in Wien.** Am 10. April abends verließ die in Wien wohnende Ehefrau Marie Margarete Schöckel aus Ottenitz die Wohnung ihrer Dienstfrau, um eine bekannte Familie zu besuchen. Seitdem war das Mädchen spurlos verschwunden. Eine in Wien wohnende Ehefrau wollte an dem fraglichen Abend ebenfalls ausgehen, doch ein Mädchen schloß den Schuppen zu und die Ehefrau wollte nicht gehen, weil sie die Ehefrau sah, worauf aber gleich alles still gewesen sei. Die Ehefrau wurde daraufhin von zehn Männern mit Messen angegriffen, ohne daß eine Leiche gefunden wurde. Der Vater hatte sich sofort an das Auswärtige Amt in Berlin, ebenso an den Polizeipräsidenten von Paris gewandt, ob seine Tochter sich vielleicht unter den Mädchen befindet, die in Wien wohnen. Die Ehefrau hat die Polizei um Begleitung zum Mädchenmörder gebittet, doch die Polizei hat alle Nachforschungen über das Mädchen spurlos beendigt. Die Ehefrau hat sich jetzt als Leiche aus der Ehe geschiedet wurde. Die eingehaltene Untersuchung hat ergeben, daß es sich um einen Mord handelt. Das Mädchen ist überfallen, vergewaltigt und dann in die Traube geworfen worden.

* **Die große Schenkung.** Wie aus Wien gemeldet wird, fand dort eine große Schenkung gegen Wien statt, die sich wegen umfangreicher Anwesenheiten im Hauptort der Hofen zu verantworten hatten. Schließlich wurde die Verhandlung abgelehnt. Sämtliche Angeklagten wurden inhaftiert. Die Polizei dachte erneut umfangreiche Anwesenheiten, die auf den Namen wiederum eine ganze Anzahl Personen aus Griechenland sowie als Helfer beteiligt sind. Sämtliche Angeklagten sind in Haft.

* **Ergebnis einer Reise.** Ein in diesem Jahre ein hundertmeisterei in Pöchlitz. Als er sich dieser Tage auf sein Feld begab, um die Kartoffelarbeiten vorzunehmen, fand er beim Aufbruch bereits geleichte Kartoffeln vor. Der Feldbauer hatte dieses für seine eigene Feld gehalten und die Anzahl dort begeben.

* **Dem Prozeß gegen den Grafen v. Franckenberg** ist am Donnerstag nachmittags das Urteil durch das Oberkriegsgericht des 3. Armeekorps gefällt worden. Es lautet: Auf die Verurteilung des Angeklagten wird das kriegsgerichtliche Urteil infolge aufgehoben, als es dem Angeklagten wegen Verletzung der Strafbestimmung freigesprochen. Wegen der Verletzung durch den Angeklagten einer Geldstrafe von dreihundert Mark verurteilt.

* **Ein Muttermörder.** Ein furchtbares Familien drama hat sich in Niederhof bei Trier abgespielt. Der 17jährige Arbeiter Peltz in Niederhof tödelt seine Mutter durch einen Schlag mit dem Kopf, als diese einen zwischen dem Vater und dessen Bruder ausgebrochenen Streit zwischen sich zu entscheiden suchte.

* **Größter Feuertag.** In der Ostbahn bei Großschau aus, welches sich infolge des herrschenden Sturmes mit der größten Schnelligkeit ausbreitete. Zahlreiche Häuser sind eingestürzt. Ob Verluste an Menschenleben zu beklagen sind, steht noch nicht fest, da weitere Einzelheiten fehlen.

* **Reisender.** Reisender wegen wurde der Zahnarzt von der Ostbahn bei Großschau infolge der Verletzung wegen Vollstreckung, die sie schon seit langer Zeit ausübten, verhaftet. Die zur Feststellung von 5. und 1-Starkfinden benutzten Apparate wurden der Person beschlagnahmt.

Die Einrichtung der Gastwirtschaft. Der von dem Was-
 gangbiertrich Friedrich besetzte Strog zur Begrüßung
 des Kaiserpaars hat folgenden Wortlaut:
 Heil Kaiser und Herr! Esch grüßt Majestät,
 Der feierlichen und bekränzt Geleit.
 Konstanzen schmückten vor Begräblich drein,
 Der Wasgang, der altem Lebenszeit steht,
 Senket Fülle von Geleitern aus;
 Es will ein beglückendes Trost
 Mit einziehen in des Kaisers Schloß.
 Den Herold fanden Sie voraus;
 Was einst der Kaiser Barmherzig,
 Des Reiches Stürmische trug Sie voran,
 Maßstab hieß, der sein Kaiser war,
 Der unerschöpfliche Staufen-Klar,
 Vor dessen Schranken und Mannen
 Feindliche Scharen wie Schnee gerannen,
 Mit dem ich auf Marklands Trümmern stand,
 Es zeigt die Geleit die Welt durchsicht,
 O Staufen-Hofzeit, wie herrlich Du fühlst
 Wagnen müdest aus Wasgangun,
 Als sprengte Feindeswacht das Land —
 Und unter den blühenden Burgen fand
 Hofstaufenburg, das Staufenhau,
 Wenn rührt ich hier einen ganzen Tag,
 Wie das heilige Geleit in Wälder lag;
 Wie deutlicher Geleit die Welt durchsicht,
 Wie Fingering aus den Burgen sah,
 Wie aus den Mittern glanzreich
 Besonnen Weisheit stand herein
 Wie stolzer Städte Bürgergeist
 Gleichartig war der Mitterkeit.
 Da war's ein Wasgang auf befehl,
 Da war von hier oben glühke Schau;
 Wie Schanden und Klammern war,
 Wie waren das Gemerkel der Welt!
 Wohl weiß ich, wie das Reich geriet,
 Wohl sollte hier oben der Wälder Spiel
 Durch drehende Dächer dämmen gleich,
 Schwand nur die Burg und schon das Reich
 Doch abermals mit Sturm und Tor,
 Im Zeichen schloß der Glanz empör,
 Der ein in hundert Taten sah,
 Graf Thierstein heute mit hüben Maß
 Gottsch Gemüß und Wall und Wand,
 So daß eine Stadt auf dem Wege fand,
 Und als der letzte Thierstein farb,
 Wie Kaiser War die Burg erwarb,
 Stand wieder in Wasgang ein Kaiserthron
 Die Schinger sogar mit Wad und Wad
 Als Gabsburgs Rüge hie oben ein,
 Dann sich der Glanz aus dem Geleit;
 Denn jener und jener ward umdröhrt
 Das Reich von dreißigjähriger Not,
 Und als die Burg dem Schwedengehoß
 Auslösen erliegen, in Trümmern sank,
 Da war auch geschändet arm und trant.
 So zeigt Gabsburgs Burg genau
 Der heutigen Reichsacht Stand und Bau.
 Eine feste Burg, ein festes Reich!
 Dem Sprach ich heraus von Geleitland
 In den feierlichen Tag und ins Feiertag,
 Ihr Herrschelich und Wäperrn um,
 Heil Dir, Du Kaisererfenn!
 Schwede, Du Gabsburgs Reich, dich,
 Schwärmed ein Friedenoh Geleit!
 Und gib den Heroldsprüche recht:
 „Eine feste Burg — ein festes Reich!“

Sichtliche Anzeigen von Halle und Vororten
 Sonntag Kantate, den 17. Mai 1908.

In H. Frauen: Vorm. 8 Uhr: Diaf. Grünslein. Vorm.
 10 Uhr: Archidiaf. Hamme. Nach dem Gottesdienst Unterredung
 mit den Infirmierinnen Töchter; Diaf. Grünslein. Vorm.
 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst in der Schule in der Friesenstraße;
 Gutsred. Gottsch. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst in der
 Kirche; Oberpf. Prof. Schmidt. Montag Abend 6 Uhr: Bibel-
 stunde in der Gutsredersstraße; Gutsred. Gutsred.
 In Ulrich: Vorm. 8 Uhr: Pastor Seintke. Vorm. 8½ Uhr:
 Kinder Gottesdienst im Saale der Mittelstraße Charlottenstraße 15;
 Pastor Richter. Vorm. 10 Uhr: Derselbe. Vorm. 11½ Uhr:
 Pausenlicher Kinder Gottesdienst im Saale der alten Volksschule an
 der Neuen Promenade; Pastor Seintke. Nachm. 2 Uhr:
 Kinder Gottesdienst in der Kirche; Pastor Richter.
 In Hebe: Vorm. 8 Uhr: Pastor Seintke. Vorm. 10 Uhr:
 Gottesdienst; Hülfspred. Schmale. Vorm. 11½ Uhr: Kinder Gottes-
 dienst der älteren Abteilung; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kinder
 Gottesdienst der jüngeren Abteilung; Derselbe.
 In Marie: Vorm. 8 Uhr: Oberprediger Weiner. Vorm.
 10 Uhr: Pastor Reichmann. Nach dem Predigt Beichte und
 heiliges Abendmahl; Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst;
 Oberpred. Weiner.
 In Pöhlitz: Vorm. 10 Uhr: Oberpred. Geisler.
 In St. Georgen: Vorm. 8 Uhr: Frau-Wilke Reigmann.
 Vorm. 10 Uhr: Pastor Seilmann. Vorm. 11½ Uhr: Kinder-
 Gottesdienst in der St. Georgenstraße; Prof. Wilar Reigmann.
 Vorm. 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst in der Schule am Woll-
 bergweg; Pastor Witte. Montag Abend 8 Uhr: Bibelbesprechung in
 Gemeindegasse; Freitag Abend 8 Uhr: Hülfspred. Hülfspred.
 Winger.
 In Paul Meißel-Eit: Vorm. 10 Uhr: Pastor Witte.
 In Provinzial-Kinderspital: Donnerstags nachm. 5 Uhr:
 Kinder Gottesdienst; Pastor Seilmann.
 In Johannisstraße: Vorm. 8 Uhr: Pastor Jahnmer. Vorm.
 10 Uhr: Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst;
 Derselbe. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Jahnmer.
 In Gammelsdorf: Nachm. 4 Uhr: Pastor Richter.
 In Friedrichs-Geleite: Vorm. 10 Uhr: Oberpred. Sig.
 Baumann. Vorm. 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe.
 Abends 6 Uhr: Missionen; Oberpred. Sig. Baumann.

Wir empfehlen von täglich frisch eintreffenden Sendungen:
Extra grosse springlebende
Oder-Tafelkräuse.
Pottel & Broskowski.

Magdalenen-Kapelle: Vorm. 10 Uhr: Akademischer Gottes-
 dienst; Prof. D. Herrig.
 In Gutsredersstraße: Vorm. 10¼ Uhr: Gottesdienst; Diakon-
 pastor Schmale. Vorm. 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe.
 St. Laurentiusstraße: Vorm. 8 Uhr: Pastor Meinhof. (Kol-
 lekte für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg.) Vorm.
 10 Uhr: Pastor Wagner. (Kollette für das Kaiser Friedrich-
 Siechenhaus in Wittenberg.) Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst;
 Derselbe. Dienstag Abend 8 Uhr: Biblische Besprechung Ge-
 meindehaus 18.
 In Stephanstraße: Vorm. 8 Uhr: Hülfspred. Richter.
 (Kollette für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg.)
 Vorm. 10 Uhr: Hülfspred. Richter. (Kollette für das Kaiser
 Friedrich-Siechenhaus in Wittenberg.) Vorm. 11½ Uhr:
 Kinder Gottesdienst; Pastor Meinhof. Dienstag Abend 8 Uhr:
 Biblische Besprechung im Gemeindehaus; Pastor Hüner. Mitt-
 woch Abend 6 Uhr: Missionen im Gemeindehaus; Derselbe.
 St. Paulsstraße: Vorm. 8 Uhr: Konfirmationsgottesdienst.
 (Kollette für das Kaiser Friedrich-Siechenhaus.) Vorm. 10 Uhr: Pastor
 v. Broder. Nach dem Gottesdienste Beichte und Abendmahl;
 Derselbe. (Kollette für den Kaiser Friedrich-Siechenhaus.) Vorm.
 11½ Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Brod. Nachm. 2 Uhr:
 Kinder Gottesdienst; Pastor v. Broder. Mittwoch Abend 8¼ Uhr:
 Gemeindegottesdienst Herberstraße 11; Pastor Brod. Donner-
 stags Abend 8 Uhr: Hülfspred. Herberstraße 11; Pastor v. Broder.
 Dianenstraße (Schneefeld): Vorm. 10 Uhr: Predigt;
 Pastor Kochmann-Berlin.
 In St. Bartholomäus (Halle-Giebigengasse): Vorm. 8 Uhr:
 Hülfspred. Schred. Vorm. 10 Uhr: Pastor Dannef. Nachm.
 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Pastor Meiser. Amtswoche: Pastor
 Meiser und Hülfspred. Schred.
 In St. Petrus (Halle-Größelgasse): Vorm. 10 Uhr: Pastor
 Sauter. Nachm. 2½ Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe. Amts-
 woch: Derselbe.
 Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr: Pastor D. Feitich. Nachm.
 1½ Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe.
 St. Franziskus und Elisabethstraße: Früh 6 Uhr: Früh-
 messe. Vorm. 8 Uhr: Kinder Gottesdienst. Vorm. 9½ Uhr:
 Gottesdienst und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Christenlehre und Andacht.
 Abends 7½ Uhr: Mission.
 St. Barbara-Kapelle (Barbarastrasse): Vorm. 10½ Uhr:
 Gottesdienst und Predigt. Nachm. 2 Uhr: Segensandacht.
 St. Korberstraße (S.-Giebigengasse): Vorm. 8 Uhr: St.
 Messe. Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst und Predigt. Nachm. 2 Uhr:
 Christenlehre und Andacht.
 Triemli: Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst; Pastor v. Stad-
 hausen. Nachm. 2 Uhr: Kinder Gottesdienst; Derselbe.
 Wärsche: Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst; Pastor Hülfspred.
 Hülfspred. Vorm. 8 Uhr: Pastor Illmann. Amtswoche:
 Derselbe.
 Hebeburg: Vorm. 10 Uhr: Pastor Illmann. Amtswoche:
 Derselbe.
 Stadtmittelschule, Weidenplan 4. Sonntag Abend 8¼ Uhr:
 Konfirmationsversammlung; Pastor Sauter. Dienstag, Abend
 8¼ Uhr: Bibelstunde. Mittwoch Abend 8¼ Uhr: Christl. Verein
 junger Mädchen. Donnerstag Abend 8¼ Uhr: Allgemeine Frau-
 zenversammlung. Freitag Abend 8¼ Uhr: Gemeindegottesdienst.
 Sonnabend Abend 8¼ Uhr: Familienmusikabend. Versammlung
 Weidenplan 4. Sonntag neue Schule, Hebeburgstraße 5, Herber-
 straße 11 und Schmiedstraße 21. — Schmiedstraße 21: Sonntag
 Abend 8¼ Uhr: Bibelstunde. Sonntagabend 8¼ Uhr: Bibelstunde.
 Donnerstag Abend 8¼ Uhr: Bibelstunde. Donnerstagabend 8¼ Uhr:
 Bibelstunde. Sonntagabend 8¼ Uhr: Bibelstunde.
 Evangel.-lutherische Gemeinde (Mauerstraße 7): Vorm.
 10 Uhr: Gottesdienst. Nachm. 2½ Uhr: Gottesdienst.
 Gemeindegottesdienste, Alte Promenade 8, Eingang D: Sonntag
 Abend 8¼ Uhr: Evangelisationsvortrag; Thema: „Die Würdige-
 keit Christi!“, Evangelist Eichert aus Leipzig.
 Hebeburgstraße der Gemeinde gläubig gekaufter Christen,
 der Weisen, Ludwig-Wärsche: Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst.
 Gebetsandacht. Vorm. 9½ Uhr: Gottesdienst; Gebets- u. Diaf.
 Annap. Vorm. 11—12 Uhr: Kinder Gottesdienst. Nachm. 4 Uhr:
 Gottesdienst; Pred. Weidenbach. Mittwoch Abend 8 Uhr:
 Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt für jedermann zu jeder Ver-
 sammlung.
 Methodengemeinde (Hatz 11): Vorm. 9½ Uhr: Predigt;
 Prediger Ehemann. Sonntag Nachm. 2½ Uhr: Gottesdienst. Vorm. 11 Uhr:
 Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag Abend
 8½ Uhr: Bibelstunde. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Kirchliche Vereine.

In H. Frauen: Kindergartensverein: Sonntag nachm. 8 Uhr
 Turnspiele im „Rittern“, Abends 8 Uhr Ver-
 sammlung im „Rittern“, Weidenplan. Donnerstag Abend
 8 Uhr Turnen in der Hermannstr.-Schule. Jungfrauenverein:
 Sonntag Abend 8 Uhr in der Marienstraße 2.
 St. Ulrich: Französischer Kindergartensverein: Sonntag nachm.
 3 Uhr Turnspiele der Fußballabteilung auf dem „Sondanger“,
 Abends 7½ Uhr Versammlung in Vereinslokal St. Ulrichs-
 straße 1. Mittwoch Abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle
 Friesenstraße. Sonnabend Abend 7—8 Uhr Turnen der
 Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat“; Pastor
 Seintke. — Ev. Kindergartens- und Jugendverein, Vereinslokal
 Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsabend Sonntag
 Abend 8 Uhr, Ab. 8½ Uhr. Dienstag Abend 8—10 Uhr. Mittwoch
 Abend 8½—10 Uhr Bibelstunde. Montag Abend 8½—10 Uhr
 Herberge. — Hebeburgsverein (Sondanger): Freitag
 Abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vereins-
 lokal. Sonnabend Abend 8 Uhr Turnen der Gesangsabteilung;
 Pastor Richter. — Ev. Jungfrauenverein: Montag nachm.
 5—7 Uhr im Konfirmationszimmer des Herrn Pastor Richter.
 Montag Abend 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm. 5—7 Uhr
 im Konfirmationszimmer des Herrn Pastor Richter. — Hebe-
 burgsverein: Freitag Abend 8—10 Uhr. Freitagstr. 1.
 In St. Marien: Jugendverein: Sonntag Abend 7½ Uhr Ver-
 sammlung in der Mittelschule Friesenstraße. Mittwoch
 Sonntag Abend 8 Uhr in der Zentralhof, Talamstraße 6.
 In St. Georgen: Frauen-Missionsverein: Jeden Montag
 von 2—4 Uhr im Gemeindehaus. Kirchlicher Gesangsverein:
 Frauenverein: I. Gruppe: Sonntag nachm. von 4—7 Uhr;
 II. Gruppe: Sonntag Abend von 8—10 Uhr im Gemeindehaus;

III. Gruppe: Donnerstags Abend von 8—10 Uhr im Gemein-
 dehaus. Frauen-Missionsverein: Monatlich am ersten Donnerstags
 von 2—4 Uhr im Kindergarten der Friesenstraße. — Evangel.
 Johanneszirkel: Pastor Jahnmer. Vereinsräume Rudolf-
 Straßstraße 37: Mittwoch Abend 8¼ Uhr Bibelstunde. Don-
 nerstags Abend 8 Uhr Jugendbund junger Mädchen. Son-
 nabend Abend 8¼ Uhr Jugendbund junger Männer. — Evangel.
 Jungfrauenverein in St. Johann. Pastor Richter. Vereins-
 räume Wärsche 11, part.: Sonntag Abend 8—10 Uhr
 Kartenspiele. Montag Abend 8—10 Uhr Turnen in der
 Neumauerstr.-Schule. Dienstag Abend 8—10 Uhr Spiel
 und Lesabend. Mittwoch Abend 8—10 Uhr Bibelstudium. Don-
 nerstags Abend 8—10 Uhr Sinagogie. Freitag Abend 8 bis
 10 Uhr Spiel und Lesabend. Sonnabend Abend 8—10 Uhr
 ältere Abteilung. Die Vereinsräume stehen täglich von 9 Uhr
 Vorm. ab den Mitgliedern offen. — Jungfrauenverein der
 Johannisgemeinde: Sonntag nachm. 4 Uhr Versammlungs-
 straße 153 (Eing. Wärsche); Pastor Kändler. Jung-
 frauenverein der Johannisgemeinde: Sonntag Abend 8 Uhr
 Versammlungsstraße 153 (Eing. Wärsche); Derselbe.
 Gesangsverein der Johannisgemeinde: Montag Abend 8 Uhr
 Versammlungsstraße 10; Derselbe. Frauen-Gesangsverein der
 Johannisgemeinde: Mittwoch nachm. 4 Uhr Versammlungsstraße 78.
 In H. Frauen: Jugendverein: Sonntag Abend 7½ Uhr
 und Mittwoch Abend 8 Uhr in Klausstraße 12. Jungfrauenverein:
 Ältere Abteilung: Dienstag von 7—9½ Uhr im Komplex 3.
 Biblische Besprechung Dienstag Abend 8½ Uhr in Klaus-
 straße 12. Domkinderchor: Freitag Abend 8 Uhr Lebnungs-
 stunde in Klausstraße 12. Ev. Arbeiterverein: Die Mäd-
 chenvereinigung ist am Donnerstags, den 21. Mai. Missionen:
 In Marienstraße 8.

Stadteben.
 Halle (Süd), Steinweg 2. Wohnungen von 14. Mai 1908.
 Aufgebote: Der Kaufmann Kurt Schmidt, Wärsche, Nr. 23 und
 Anna Brand, Herbig. Der Faktor Fritz Schöber und Martha Zölle,
 Lindenstr. 51 und 28. Der Bauer Robert Geil, Wärsche, Nr. 99
 und Ella Geil, Gutsredersstr. 4.
 Gebote: Dem Klempner Friedrich Gehl, Tiefenstraße 10, S.
 Hans. Dem Arbeiter Reinhold Krügel, ev. Wärsche, Nr. 6,
 S. Kurt.
 Gebote: Des Instanzers Anton Wärsche, Nr. 11, Wärsche, Nr. 11,
 Wärsche, Nr. 11.
 Anwärter auf Aufgebote: Der Arbeiter Otto Rühl, Halle
 und Clara Zölle, Wärsche. Der Tischlermeister August Schöber,
 Halle und Clara Zölle, Wärsche. Der Tischlermeister Rudolf Zimmer,
 Halle und Helene Müller, Wärsche.

Halle (Nord), Burgstraße 38. Wohnungen von 14. Mai 1908.
 Aufgebote: Der Former Albert Günther und Christiana Leber,
 Hatz 15, Hatz. Der Hauswart J. J. J. Simon, Rathenow und
 Gertrud Köhler, Hatz. 15.
 Gebote: Dem Arbeiter Albert Kümmler, Wärsche, Nr. 13,
 S. Karl.
 Gebote: Für Wärsche, Hatz, Wärsche, Wärsche u. Gutsredersstr. 1, Hatz.
 Wärsche; für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;
 Gebote: Für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;
 Gebote: Für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;
 Gebote: Für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;
 Gebote: Für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;
 Gebote: Für Wärsche, Wärsche u. Wärsche: S. Karl. Wärsche;

Es gibt bei **BLUTSTAUUNGEN** nach dem **UNTERLEIBE**,
HÄMORRHOIDAL-LEIDEN (7845)
 nichts besseres, als eine häusliche Kur mit
Hunyadi János
 (Saxlehner's Bitterquelle).

**Frische Moreheln, à Pfd. 90 Pfg., Möweener, à Stück 20 Pfg.,
 frischen Spargel, à Pfd. 60 Pfg.,
 frische französische Pfirsiche und Gartenerdbeeren,
 Madeira-Ananas, austral. Tafeläpfel, Bananen, frische
 Artischocken, engl. Salatgurken.
 prachttolle Hamburger Gänse und Enten,
 Hamburger Kücken, Brüsseler und steyr. Poularden und
 Poulets, Birkwild, Hasel- und Schneehühner.
 Beste Braunschweiger Gemüse-Konserven
 und rhein. Kompofrüchte,
 so lange Vorrat, zu sehr massigen Preisen.**

Lebensmittel-Centrale Robert Weise

Halle a. S., Mierseburg,
Friedrichsplatz 9. Markt 7.

Nur infolge meines riesigen Umsatzes bin ich in der Lage, von meinen günstig gemachten Abschläffen bei bestehendem Nutzen noch zu nachstehend billigen Preisen zu verkaufen:

Hülsenfrüchte:

Linsen	14	Erbsen geschält	18
Bohnen	12	Erbsen grüne	16
Linsenbohnen	16	Erbsen gelbe	12
Reis gut kochend	14	Reis volles Korn	16
Gries mittel	22	Kartoffelmehl	15
Graupen	12	Graupen fein	15
Pflaumen franz.	17	Pflaumen türt.	23
Ringäpfel	50	Ringäpfel	60
Feigen feinste	22	Datteln feinste	35
Aprikosen	65	Sauerkirschen	45
Gerste gebr.	14	Malzkaffee lufe	21
Hausfrauenmehl	28	Makkaroni lufe	35
Façonnudeln	30	Fadennudeln	28
Schnittbohnen 2 Pfd.	28		

Alle anderen

Gemüse-Konserven, um zu räumen, spottbillig.

Gem. Backobst	28
Pflaumenmus	15
Marmelade	22
Honigsirup	28
Nedersl. Ribbensaft	15
Santos	60
Bourbon	70
Bourbon I	80
Campinas	90
Guatemala-Mischung	100

Kaffee: 5000 Probe-Pakete

echt Wiener Feigen-Kaffee der Nährmittel-Comp. verteilte ich heute und die folgenden Tage gratis.

Kakao bedeutend billiger!

vorzügliche Versandabteilungsmarke
30 55 110

Professor v. Esmarch's
Alkoholfreies Getränk.

Tafelgetränk Sr. Majestät des Deutschen Kaisers.
— à Flasche 20 Pfg. —

Feisch gestochener Spargel

35 Pfg., extra stark 50 Pfg.

Schweineschmalz 48 Pfg.
Schweizer Käse 86 Pfg.

Seifen enorm billig!

Oranienburg, Kernseife gr.	52	Weiße Terp.-Salmiakseife	27
Oranienburger Kernseife	45	Beste Weizenstärke	25
Weisse Wachskernseife gr.	62	Gute Kochstärke	24
Weisse Wachskernseife gr.	52	Borax, bester pulv.	25
Gelbe Schmierseife beste	22	Blaue, bestes, 3 Ekt. 10 Pfg.	20
Weisse Terpentinseife	22		

Für die Anleihe verantwortlich: Paul Schauseil, Halle a. S. Telefon 158.

Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S.,
BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude Halle a. S., Poststrasse Nr. 18 nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER

stählerne Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Größe und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.).

Stahlschrankfächer,

sogenannte Sparkassen-Safes, in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum Preise von

Mk. 4.— p. a.

vermieten. Die Besichtigung unserer Stahlkammer ist jederzeit gern gestattet. Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich. [7869]

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Wasch-Stoffe

Inde der Abteilung für sind über 20 Tausend Meter der herrlichsten Muster in Mousse-line, Batist, Leinen, Mull, Satin, Organdy, Zephyr, Piqué billigst zum Verkauf ausgelegt. — Als besonderen Gelegenheitskauf empfehle

hochmoderne waschechte Macco-Mousseline

in kleinen reizenden, hellen und dunklen Tupfen-, Ringel- und Fantasie-mustern, nur gute, bewährte Qualitäten, das Meter

35 48 Pf.

Hönicke,

am Leipziger Turm.

Mitgl. d. Rabatt-Spar-Vereins.

XX. Magdeburger Pferde-Ausstellung u. Markt

verbunden mit einer Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, sowie einer Ausstellung und Verkauf von 40 Zuchtbullen des Verbandes zur Zucht des schwarzbunten Tiefland-Rindes in der Prov. Sachsen-Halle a. S. am 23. bis 26. Mai 1908 auf dem „Kl. Graauer Anger“ hinter der Friedrichstadt.

Eröffnung der Ausstellung am Sonnabend, den 23. Mai, morgens 8 Uhr. Von 9 Uhr ab: Vorstellung und Ankauf der Lotterie-Pferde und Wagen. Am Sonntag, den 24. Mai nur Ausstellungstag. Von 3 Uhr ab: Reiten v. Abteilungen d. vier Kavallerie-Regimenter d. IV. Armeekorps, sow. Vorführung v. 2 bespannt. Geschützen d. Feld-Art.-Regts. Nr. 4.

Am Montag, den 25. Mai, von 10 Uhr vormittags ab: Preisreiten der Aussteller (Vereinspreise, Weiße Schleife 1. Preis, rote Schleife 2. Preis, grüne Schleife 3. Preis). Um 12 Uhr mittags: Belohnung langjähriger landwirtschaftlicher Arbeiter der Vereinsmitglieder. Von 3 Uhr nachm. ab: Reiten v. Abteilungen d. vier Kavallerie-Regimenter d. IV. Armeekorps, sow. Vorführung v. 2 bespannt. Geschützen d. Feld-Art.-Regts. Nr. 4.

Von 5 Uhr ab: Vorstellung der angekauften Lotterie-Pferde. In den nicht angegeb. Stunden sind die Bahnen zur Mustering aller ausgestellten Pferde frei. An allen 4 Tagen finden Militär-Konzerte statt.

Der Eintrittspreis beträgt am 23. Mai 1.— Mk., am 24. Mai 0.50 Mk., am 25. Mai 1.— Mk. und am 26. Mai 0.25 Mk. à Person. Dauerkarten kosten 3.— Mk. Der Sitzplatz auf der mittleren Tribüne kostet 1.— Mk. und der erhöhte Stehplatz auf den seitlichen Tribünen 0.50 Mk. extra pro Tag. Die Tribünenkarten sind sichtbar zu tragen. Am Montag, den 25. Mai und Dienstag, den 26. Mai, „Ziehung der Lotterie“. Lose à 1.— Mk., 11 Lose für 10 Mk. sind durch die Firma Hermann Semper, Magdeburg, Lotteriegeschäft, Magdeburg, Kaiserstrasse Nr. 90, zu beziehen. Das Komitee: v. Nathusius, Hundisburg. E. Trammits.

Wintergarten.

Von Sonnabend, den 16. bis 31. Mai 1908, täglich abends 8 1/2 Uhr. Auftreten der Original-Künstler-Cabaret-Gesellschaft unter Leitung Doria de Gomez, ehem. Sol. Sopranvortrag vom Royal-Theater Vissabon, Seldentenor. Baronin Hilda von Bernegg, Erich Hersten, Opern- u. Gesangs-Solo. Conferencier, Sumoritz u. Vortragssünftler. Gerda de Gomez, Christ Berg, Operetten-Sängerin. — Eintritt 75 Pfg. und 50 Pfg. —

Gallischer Hilfsverein für die protestantische Bewegung in Oesterreich. Sonntag, den 17. Mai, vormittags 11 1/2 Uhr Generalversammlung im „Evangelischen Vereinshaus“. Tagesordnung: 1. Rückblick des Vorjahres auf das verfloßene Vereinsjahr. 2. Kassensbericht. 3. Mitteilung der Entlastung. 4. Berühmtes. Der Vorstand.

Schwimm- u. Badeanstalten

für Damen und Herren
E. Hoffmann, Weingärten 41.
Robert Franz-Singakademie. Sonnabend 6 Uhr Uebung für Damen Volksschule. Frauenchöre von Brauns.

Frischer Maitrank

Flasche 60 Pfg. Bernh. Barth Gr. Ulrichstraße 19.

Kunsteis empfiehlt und verendet W. Zachau, Brandenburgerstr. 9.

Fahnen, Reinecke, Hannover.

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf alle Phasen der Welt erteilen sehr gewissenhaft Beyrich & Greve. Halle a. S., [7869] internationales Auskunfts-Bureau Gr. Ulrichstr. 42. Fernspr. 2145. Mit 3 Beilagen.

Paris und London vorliegen, gab sich später Steigung aus...
 Wiedbaden, 15. Mai. Der Kaiser machte heute morgen einen Spazierritt, die Kaiserin eine Ausfahrt.
 Wiesbaden, 15. Mai. Heute vormittag 10 Uhr wurde das vom Kaiser geleitete und vom Professor Schott ausgeführte Denkmal Wilhelm I., Königin von Dänemark, vor der evangelischen Stadtkirche enthüllt.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Wiesbaden, 15. Mai. Der Kaiser machte heute morgen einen Spazierritt, die Kaiserin eine Ausfahrt.
 Enthüllung des Denkmals Wilhelm I., Königin von Dänemark.
 Wiesbaden, 15. Mai. Heute vormittag 10 Uhr wurde das vom Kaiser geleitete und vom Professor Schott ausgeführte Denkmal Wilhelm I., Königin von Dänemark, vor der evangelischen Stadtkirche enthüllt.

ausnahmlich. Auf Flügeln des Liebes hat der Name...
 Berlin, 15. Mai. Die gestern vormittag vorgenommene Hausung in Schloss Liebenberg dauerte bis zum Nachmittag und erstreckte sich auch auf die Räume und Bekleidung des Hausbesizers Herrsch. Einige Briefschaften wurden beschlagnahmt und dem Untersuchungsrichter ausgehändigt.

Zum Fall Eulenburg.

Berlin, 15. Mai. Die gestern vormittag vorgenommene Hausung in Schloss Liebenberg dauerte bis zum Nachmittag und erstreckte sich auch auf die Räume und Bekleidung des Hausbesizers Herrsch. Einige Briefschaften wurden beschlagnahmt und dem Untersuchungsrichter ausgehändigt.

London, 15. Mai. „Daily Chronicle“ veröffentlicht einen längeren Aufsatz von William Stead, sowie eine Besprechung mit Staatssekretär Durnburg. Dieser habe gestern abend eine Besprechung mit Jameson gehabt und werde heute an einem Frühstück in den Räumen der Chartered Company teilnehmen und in London auf den größten südafrikanischen Farmer Alva Kelly treffen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 15. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Wochel-Kurs.	Eisenbahn-Aktien.	Schiffbau-Aktien.	Bank-Aktien.
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00

Streif. Beide sind Verwirrer eines weltanschaulich...
 London, 15. Mai. Die „Daily Mail“ erklärt das Verdr. Staatssekretär Durnburg habe mit der englischen Regierung Verhandlungen wegen der Abtretung der Malakka-Bay an Deutschland begonnen.

Das Hagenor Krematorium.

Berlin, 15. Mai. Der erste Senat des Oberverwaltungsgerichts wies die Klage des Hagenor Vereins für Feuerbestattung gegen das Polizeiverbot der Nichtbenutzung des Hagenor Krematoriums ab. Die Kosten in Höhe von 5000 Mark wurden dem Verein auferlegt.

Der deutsch-amerikanische Schiedsvertrag.

Washington, 15. Mai. Im Staatsdepartement gibt man der vollen Überwelt Ausdruck, daß für die deutsch-amerikanischen Schiedsverträge eine ernste Schwierigkeit eine gemeinsame Grundlage gefunden werden wird.

Preussische Klassenlotterie.

Berlin, 15. Mai. (Vormittags-Ziehung.) Es fielen 30 000 Mark auf Nr. 174 460; 15 000 Mark auf Nr. 284 881; 10 000 Mark auf Nr. 149 508; 5 000 Mark auf Nr. 64 728 777 517 201 559 245 349; 3 000 Mark auf Nr. 63 70 11 622 12 156 19 143 31 116 37 729 30 778 43 565 52 257 63 973 67 482 67 611 69 179 70 773 85 614 89 251 90 923 90 508 96 643 97 453 99 065 101 078 106 455 108 324 125 714 141 927 143 174 150 984 152 593 160 178 163 067 170 186 179 284 181 395 181 739 185 478 188 241 195 444 226 754 227 240 231 287 238 084 244 942 245 580 250 705 251 477 252 004 261 034 266 103 266 241 271 111 271 370 284 061 288 458.

Marokko.

Paris, 15. Mai. Die „Afin. Ag.“ meldet aus Tanger: Der Marokkaner richtete an die Vertreter der Mächte eine Note, in der er sie um die Besetzung einer Kommission zur Festlegung der Verluste aus dem Bombardement und der Plünderung Casablancas ersucht.

Paris, 15. Mai.

Aus Colomb-Pecher wird von gestern gemeldet, daß die Kolonne des Generals Bagn die drei bedeutendsten besetzten Ortschaften bombardiert hat. Nach Nachrichten aus einheimischen Quellen, die noch nicht bestätigt sind, soll auch Bouznid besetzt worden sein.

Dresden, 15. Mai.

Die drei Dampfer der Ostpreussischen Flotte sind heute von der Ostpreussischen Flotte beigestellt, wobei vierter Dampfer Gebet und Gegen sprach.

Madrid, 15. Mai.

Der König von Portugal ist der Orden des Goldenen Vlieses verliehen worden.

Wetterbericht.

Wettervorhersage des offiziellen Wetteramtenbüros für Sonntag, 16. Mai: Vielst. wolfiges, warmes Wetter mit Gewitterregen.

Weserfrände am 15. Mai:

Scale: Halle + 2,08, Traße Untp. + 2,02, Großh. + 1,68, Hamburg Untp. + 1,78, Halle Untp. + 1,76, Halle Untp. + 1,62, Gibe: Bitterfeld + 0,76, Süßig + 1,37, Dresden - 0,00, Leipzig + 2,23, Wittenberg + 2,06, Hofsta. + 2,60, Karst. + 2,30, Wagedau + 2,30, Zangermeise + 3,27, Wittenberg + 2,93, Hofsta. + 2,23. - W. u. d. - Düben + 1,28.

Preisnotierungen für Kuxe vom 15. Mai.

Kuxe	Preis	Kuxe	Preis
Adagio-Aktien	17%	Adagio-Aktien	17%
Adagio-Aktien	17%	Adagio-Aktien	17%
Adagio-Aktien	17%	Adagio-Aktien	17%

Wollen Sie ein wohlbedüchliches Mineralwasser, so trinken Sie „Carola“.

Dasselbe wirkt dank seiner einzigartigen Analyse appetit-anregend und zugleich äußerst durchspülend auf die Nieren. Gegenüber den übermäßig stark imprägnierten Sprudeln wirkt sein milder Kohlenwasserstoff weniger angreifend auf die Schleimhäute des Magens.

Vertreter in Halle a. S. Wilhelm Pöfer, Drogenhaus, Geisler 59/60. Fernsprecher 2056. Prospekt durch Carlomag H. G., Stapfmeister, Südbogen.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 15. Mai, 1 Uhr.

Mitgeteilt von Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S.

Währungen	Deutsche Reichsbank	100% Reichsbank	100% Reichsbank
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00
100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00	100% Reichsbank 100,00

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

„Iduna“

Lebens-, Pensions- u. Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Halle a. S.

Wiederum haben wir die Mitglieder unserer Gesellschaft zu der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung ein, welche am 10. Juni d. J. 12 Uhr mittags in dem Saale des Hotels „Zur Stadt Osnabrück“, Große Steinstraße Nr. 73 hierelbst, abgehalten werden wird.

Für die Berechtigung zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Bestimmungen des 7. der neuen Satzung vom 1. März 1908 bzw. die §§ 19 des Statuts von 1894, 12 des Statuts von 1872 sowie 16 der Statuten von 1863 und 1854 maßgebend.

Die Mitglieder, welche an der Generalversammlung teilzunehmen beabsichtigen, müssen spätestens zwei Werktage vor der Generalversammlung, also bis zum 6. Juni d. J. 12 Uhr mittags, unter Nachweis ihrer Stimmberechtigung, welche auf Grund der betreffenden Versicherungspolice und der letzten Rechenlegung festgestellt wird, ihr Erscheinen bei der Direktion angemeldet haben.

Bevollmächtigte Stimmbererechtigte Mitglieder haben der Direktion ebenfalls spätestens zwei Werktage vor der Generalversammlung ihren Auftrag durch schriftliche Vollmacht und die Stimmberechtigung ihres Auftraggebers durch Bescheinigung des betreffenden Generalagenten nachzuweisen.

Der Eintritt in das Versammlungskollegium wird nur gegen Legitimationskarte gestattet.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts.
 2. Genehmigung der Bilanz und der Erteilung der Entlastung.
 3. Beschlußfassung über Gewinnverteilung.
 4. Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern.
- Vom 27. Mai d. J. ab wird jedem Mitgliede auf Verlangen ein Exemplar der Bilanz und der Nachweisung der Einnahmen und Ausgaben im Direktionsbureau ausgedient.

Der Aufsichtsrat

der Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft a. G. „Iduna“ in Halle a. S.
Glimm, Vorsitzender.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Die zweite Klasse der Zinsreise zu unten 31% Zehntelveränderungen gelangt vom 20. Mai 1908 ab zur Ausübung. Die Ausübung erfolgt in Halle a. S. bei den Bankhäusern H. F. Lehmann und Reinhold Steckner und in Berlin bei der Berliner Handels-Gesellschaft gegen Einreichung der der ersten Zinscheinreihe beigefügten Anmerkung und eines zweifachen Nummernvergleichnisses.

Halle a. S., den 18. Mai 1908.

Halle-Hettstedter Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Vorstand. Czarnikow.

Netze

alle Arten für Fischerei und Jagd, wie Spinnnetze als Treil-, Klob-, Sack-, Zug-, Netz, Waden, Russen, Wurf-, Garn, Bären etc. am besten und billigsten bei uns zu haben. Die meisten Firmen Hch. Blum, Neitzfabrik, Eichstr. (Hay) Preisliste frei.

Werschen-Weissenfölscher Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft in Halle a. S.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet Freitag, den 26. Juni d. J., nachm. 1 Uhr im Grand Hotel Berges, vormals Bode in Halle a. S.

statt, wozu die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Mitteilung des Geschäftsberichts.
2. Vorlegung der Jahresrechnung und Genehmigung der Bilanz.
3. Entlastung der Rechnung.
4. Bestimmung der Dividende.
5. Wahl der Rechnungs-Revisoren für das Geschäftsjahr 1908/09.
6. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Mitglieder der Gesellschaft berechtigt, welche bis spätestens Dienstag, den 23. Juni d. J., nachmittags 1 Uhr ihre Aktien ohne Zinsen und Dividendenbogen oder bei von den Reichsbank ausgefertigten Depotzettel bei der Gesellschaft, dem Bankhause Reichelt, Siedler in Halle a. S., dem Reichsbank-Kontokorrenten bei Reichsbank, der Berliner Handels-Gesellschaft, Langhans & Co. zu Erfurt oder bei einem Notar hinterlegen.

Geschäftsberichte können in den Reichsbank bei der Gesellschaft vom 1. Juni d. J. ab in Empfang genommen werden. (7866)

Halle a. S., den 14. Mai 1908.

Der Aufsichtsrat.

Emil Sedner.

Neuerst günstig. Gelegenheitskauf. Ref. Umf. halb. verz. bill. 1 Brill.-Broche, 1 Paar Brill.-Ohrr., 1 lange sch. gold. Damendiamant. Edelst. P. Bobarr, Uhrm., Rathausstr. 16.

Größ. Quantum kräftig. distillierter Tomatenpflanzen 17864 Gärtner bei Stundenmühle. Garten 1291.

Garten-Möbel, Tisch, Bank, 2 Stühle, nur wenig benutzt, sofort zu verk. Ing. Proskauer, Anhalterstr. 9b.

Im Badofenbau Erlenzweig und Chemnitzstr. Nr. 23.

Eigene Speisezimmer

Mahagoni-Salon-Einrichtung mit Vorhängen und Teppich, Nußbaum-Schlafzimmer-Einrichtung mit dreiteiligem Ankleidekranz ist weit unter dem Neupreis zu verkaufen.

Friedrich Peileke, Tel. 2450. Geisstr. 25.

Gas-Kronen-Glühlicht

Beleuchten Kocher Bratöfen Platten

garantiert bestes Fabrikat, richtige Installation, billige Preise.

Max Schöllner, Spiegelfstr. 13. Fernruf 2586.

Ausverkauf von Pianinos

aus der Haerckerschen Konkursmasse und anderer Waren findet zu weiter herabgesetzten Preisen statt

Alter Markt 3.

Geöffnet von 9-7 Uhr. 5% in R. Sp. W.

Fenstervorseher

Küchenspiße

in vielen neuen Mustern eingefasst und preiswert bei

Albin Hentze, 24 Schmeerstr. 24.

Fritz Bohrens jun. Bruno Claus, Str. Geisstr. 25. Ed. Weinbänder. Dauer Schirme jed. Preis. Neuher. jed. Wk. Ueberzieh. auf Wunsch in 1 Stunde. Rad. Spar-Ver. Es gros u. detail.

Van Houten's Cocoa

Der beste in Qualität. Der billigste im Gebrauch. — Ein Versuch überzeugt.

Grand Hotel Victoria u. National

Deutsches Familienhotel I. Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. 2 Personenaufzüge. Große gedeckte Restaurantterrasse. Paul Otto, Eigentümer.

Finsterwalde N.-L. Bahnhofs-Hotel

neu eröffnet. Gegenüber dem Bahnhofsgebäude. Fremdenzimmer von 1,50 Mk. an. Table Photo. Fr. Küche.

Zwei gebr. Pianinos, neu, wie neu, unter Garantie sehr preiswert zu verkaufen. Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Inspektor-Gesuch

Suche zum 1. Juli s. e. einen fähig, energ. unabh. Inspektor, der bisher in intensivem Verkehr. Nebenamtlich tätig war. Bewerber mit nur besten Zeugn. und mindestens 30 Jähr. Praxis werden aufgefordert, sich zu meld. Anfangsgeh. 900 Mk. pro anno. Zeugnisabschriften werden nicht zurückgelangt. Person. Ber. nur auf Wunsch. Tuchen, Beramtmann, Domäne Odisleben. 1. Schäfer wird p. 1. Juli Gut Bärenförst, Döbern bei Wittfeld. (7895)

Existenz!

Streng reeller Vertreter in der Kredit- sowie Fondsbranche sucht altes renommiertes Bankhaus. Näheres an Paul Blume, Hamburg 30. (7889)

Personen-Angebote.

Inspektorstelle - Gesuch. Empfehle einen sehr tüchtigen, kautionsfähigen Inspektor, verb. 30 Jahre alt, ohne Kinder, 12 Jahre selbst. die intensive Bewirtsch. eines Rittergutes i. Thür. s. groß. Zurücktritt des Besitzers gelehrt. Eintritt vom 1. Juli erfolgt. Beste Zeugnisse liegen zur Seite. Rittergut Wenigenbäumen bei Sommerda. (7891) F. Hünersdorf.

Suche bei 500 Mk. Geh. sofort

Berwalterstellung. Bin 31. erbitte Landwirth Och. Leipzig, Körnerstraße 44. 4. Et. (7888)

20 jähriges Mädchen. perf. Schreiberin, sucht in Halle a. S. Stellung als Stubenmädchen u. Diener. unter Z. f. 900 an die Exped. d. Bl. erb. (7890)

Suche s. 1.7. Stellung. 30jährig, unter Leitung d. Hausfrau, wo ich mich mit Kochen verstanden. fam. Familienanlich. erw. Aufnahme. an J. Berger. Langenau 4. Wittenberg. (7892)

Geldverkehr.

Hypotheken 30 000 Mk. geb. 10000 Mk. mündelbare 1. Hypothek auf 500 Mark großes Landgut. (7893) Julius Ritter, Göttingen.

Zöpfe

in großer Auswahl von 3 Mk. an. Alfred Mey, Riebeckplatz.

Sporthemden

u. Gürtel in reichster Auswahl und jeder Preislage. Geschw. Jüdel, Leipzigerstraße 101.

Familiennachrichten.

Stat. besonderer Anzeige. Heute schenkte Gott uns ein Töchterchen. Berlin NW. 5, Birkenstr. 74. 14. Mai 1908.

Pastor W. Fries u. Frau. Maria geb. Kramer.

Verlobt: Fräul. Margarete von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Geheoren: Ein Sohn: Hrn. Max von Rotarius mit Hrn. Graf Albrecht von Stolch (Schönwaldau-Hirschberg). Fräul. Eleonore Marggraf mit Hrn. Leutnant Guitab Teuffer (Wiesenthal).

Blusen.

Täglicher Eingang in aparten Fassons.



Unsere Blusen zeichnen sich durch vorzüglichen Sitz aus.

- Spitzen-Blusen.
- Tull-Blusen.
- Seiden-Blusen.
- Tennis-Blusen.
- Mousseline-Blusen.
- Batist-Blusen. (7854)

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

A. Huth & Co. Halle a. S.

Uhren-Reparatur-Werkstatt.

Ausführung glatter und feiner Arbeiten unter Garantie. Billigste Preislage.

A. Herrmann, Uhrmachermeister, Gr. Steinstraße 83. Fernruf 165.

Ein Geschäftsmann, Witwer, et. mit eigenem Grundst. sucht die Bekanntschaft einer

alleinlebenden Dame

— nach Vermögen frage ich nicht — von gutem Charakter und angenehmen Feuehen. Witwe nicht ausgeschlossen. Damen, welche auf dieses entsprechende Gesuch eingehen wollen, können ganz vertrauensvoll ihre Offerte zuwenden. Unentgeltlich beraten. Ernst Gothe, [7890] Wernigerode. Gr. Dammstraße 10.

Verlangte Personen.

Agenten

von einer ersten deutschen Feuer-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft m. Nebenbranchen gegen gute Provisionsbezüge und Lagergeld sofort gesucht. Off. unter B. F. 9176 an Rudolf Mosse, Halle a. S. (7883)

50 Mk. Wochenlohn

über 50—60% Provision

erhält jeder, der den Betrieb meiner Aluminiumschlüber und -Waren übernimmt. Vertretung wird auch als Nebenbeschäftigung übertragen. Aluminium-Waren sind spielend leicht veräußlich. Auskunft und Muster gratis. Es verläumt daher niemand anfragen. Adresse:

Schilderfabrik Post Erbach

(Weierwald).

Gesucht wird zum 1. Juli oder später eine Mamfell gelungene, tüchtige, die durchaus mit guten Zeugnissen, die durchaus erfahren in der feinen Küche, im Baden und Einmachen sein muß. Keine Mollerei und keine Leutebefähigung. Gehalt 500 Mark.

Ihre Damen, die längere Zeit Stellungen inne hatten, wollen sich melden unter: M. H. 64 postlagernd Halle. (7781)

Für ruhigen, funderl. Haushalt zum 1. Juli ältere perfekte Köchin oder einfache Wirtschaftlerin gesucht. Zwei Hausmädchen vorhanden. (7875) Frau Dr. Mann, Stahlfurt.

Ein Hausmädchen,

das nähen, plätten und servieren kann, wird gesucht. Zu melden vomnächsten bis 10 Uhr und abends von 6 Uhr an. Frau Oberstabsarzt Döhring, Cecilienstr. 5.

Junger Mann

18 Jahre alt, zuerst zweiter Diener, dann auf Dienerschaft gewesen, sucht Stellung als herbstfähiger Diener. Gefällige Offerten erbittet Oskar Lehmann bei Herrn Landrat von Lucius. Weisenfee Thür.

Junges Mädchen, 19 J., die ihre Freizeit beendet, sucht baldigt Stelle als Mamfell

unter der Hausfrau auf Rittergut. Familienanlich. erwünscht. Gehl. Offerten unter A. 100 postl. Bad Bibra erbeten. (7679)

Nach langjährigen Leiden entschließ sanft zu Nieltobu meine Schwester,

Fräulein Ida von Busse

im Alter von 78 Jahren, was ich hiermit im Namen der Hinterbliebenen mit tiefer Betrübniß nur hierdurch anzeigen. Zschortau, den 14. Mai 1908.

von Busse, Major a. D.

Bei dem Heimgange meines lieben Entschlafenen ist es mir ein Herzensbedürfnis, für die mit von allen Seiten zugegangenen zahlreichen Beweise der Verehrung und aufrichtigen Teilnahme und für die treue Liebe und Anhänglichkeit während der langen Leidenszeit meinen allerliebsten Dank auszusprechen.

Halle a. S., den 15. Mai 1908.

Lina Voretzsch,

zugleich im Namen der trauernden Anverwandten.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Provinzial-Konferenz.

Zum zweiten Male hat sich Nordhausen gesammelt für willkommene Gäste. Aus allen Teilen der heimatischen Provinz sind die Zeitgenossen zum Provinzial-Konferenz hier eingetroffen, an ihrer Spitze der General-Inspektor Dr. Jacobi...

m Rauchsicht, 14. Mai. (Golfen Hochzeit. - Ueberfall. Das Friedrich Eilffeld'sche Ehepaar feierte im nahen Stottern das Fest der goldenen Hochzeit. Beide Eheleute sind noch stämmig und gegen ihrer gewohnten Arbeit nach.

- Schiffsicht, 14. Mai. (Anhalt). Vorgefemr abend lodte bei bei einem hier aufgelisteten Kanalarbeiter Arbeiter Walter Diefel einen jährigen Knaben durch Verbrühen an sich und nahm unzüchtige Handlungen mit ihm vor.

- Freyburg a. U., 14. Mai. (Preussischer Landes-Kriegerverband). Der Vorstand des Saale-Infanterie-Regiments des Preussischen Landes-Kriegerverbandes hat seinen Bericht über das abgelaufene (35.) Gedenkjahr (1907) verfasst, aus welchem wir folgendes entnehmen: Am 1. Januar 1907 hatte der Regt 108 Vereine mit 1021 Mitgliedern; im Jahre 1907 sind die neu gegründeten Vereine mit 26 Mitgliedern und 26 Mitgliedern mit 26 Mitgliedern angetreten.

- Naumburg a. S., 14. Mai. (Der Witt. Ost. Rat v. Deo u. h.). Der Reichspräsident der Provinz Sachsen, Herr v. Deo u. h., ist nach zweijährigem Aufenthalt in Italien, Ägypten, Frankreich und der Schweiz nach Deutschland zurückgekehrt.

W. Wehrh., 14. Mai. (Wauunglück). Auf dem Neubau der Oberpostdirektion in Magdeburg, wo schon kurz gemeldet, heute früh 6 Uhr insofern Wehrh. eines Brettes nach Treppen aus zwei-Etode-Trepphöhe ab. Drei von ihnen wurden schwer verletzt, die drei anderen erlitten leichtere Verletzungen.

W. Wehrh., 14. Mai. (Selbstmord). Ein Aufsehender Selbstmord trug sich in vorgerangener Nacht hier zu. Ein 18jähriger Bursche verlegte sich in der Wohnung seiner Pflanzung durch 2 1/2 fl.; alle Wiederbelebungsversuche des sofort beigewesenen Arztes blieben erfolglos.

W. Wehrh., 14. Mai. (Verurteilung Kraftwagenführer). Der 21jährige Schlosser Paul Enke aus Raine ist vom hiesigen Schöffengericht wegen fahrlässiger Körperverletzung und Uebertretung der Straßenpolizeiverordnung zu einer Geldstrafe von 100 Mk. und zu einer Buße von 1000 Mk. an den Ort Dr. B. e. s. t. s. h. verurteilt worden.

□ Nordhausen, 14. Mai. (Verletzung wegen fahrlässiger Zerstörung und Gefährdung eines Eisenbahnauges. - Darzgerbahn. - Selbstmord in Schwerkraft). Die hiesige Strafkammer verurteilte in ihrer gestrigen Sitzung den 35-jährigen früheren Eisenbahn-Erntewärter und jetzigen Bahnarbeiter August Kraft aus dem Nachdorfer Salze, welcher am 16. Dezember des Vorjahres mittags 1 Uhr vor hiesiger Stadt durch Herablassen der Schranken ein Fußwerk auf dem Geleis der Halle-Kassel Bahnhofs eingeschlossen und dadurch verursacht hat, daß der von Kraft kommende D-Zug der Wagen vertrieben und die beiden Pferde sowie den Kutscher Albert Wiedner von hier überfahren und getötet hat, unter Zustimmung mildernden Umstände zu drei Monaten Gefängnis.

Vorjahr einen Betriebs-Ueberlauf von 14 572 Mk. erzielt, der von der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen ist. Die beiden Garantiegemeinden Nordhausen und Bernigrode sind mit der „vereinigten Eisenbahn- und Betriebsgesellschaft in Berlin“ über eine Fortführung des bisherigen Betriebsverhältnisses der Darzgerbahn nicht handelseinig geworden.

Z. Wehrh., 15. Mai. (Witt. Ost. Rat v. Deo u. h.). Bei einem dieser Tage über unter Gegen nberggegangen Genietter traf ein Witt. Ost. Rat v. Deo u. h. ein Witt. Ost. Rat v. Deo u. h. in Südt. Die beide ein Gettengebäude wurden ein Raub der Flammen, auch vier Schweine sind mit verbrannt.

Z. Wehrh., 15. Mai. (Selbstmord). Kom Personenge W. Wehrh. (Campstrasse), Vater von zwei Kindern, aus Schwerkraft zu überfahren.

Z. Wehrh., 15. Mai. (Leidenanfanden). Im nahen Gundeberger schwamm eine mährische Leiche an, welche gegen 50 Jahre alt, hat starken Schmutz und ist mit grauer Haue, dunkler Haare und Schuppen bedeckt.

Z. Wehrh., 14. Mai. (Unfallschicksal). Eine dringliche Warnung zur besten Beachtung der Kinder ist der heute hier gefundene Unfallschicksal. Am Bahnübergang nach Rantau zu fürzte heute ein Knabe ab und blieb bei einung 810 s liegen.

d. Wehrh., 14. Mai. (Selbstmord. - Vermählung). Der 76 Jahre alte verwitwete Webermeister Gottfried Bergme von hier hat am Dienstag in seiner Wohnung (Badergasse) seinen Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

X. Wehrh., 15. Mai. (Das gestern zu Ende gegangene 24. Bundesfesten der Provinz Sachsen und der Herzogtümer Anhalt und Braunschweig hat in allen Teilen einen schönen, wohlgeleiteten Verlauf genommen.

7 Uhr nach im Saale des Schützenhauses durch den Bundesvorsitzenden, Herrn Stadtrat Schneider-Magdeburg, die Verteilung der Ehrenpreise stattf. Zunächst wurden die 61 Ehrenpreise der Ehrenpreiskategorie „Herzog Friedrich II.“ überreicht. Den 1. Preis (Freiband), bestehend in dem vom Herzog Friedrich gestifteten silbernen Pokale, erhielt Schütz-Weissenfels, den 2. Preis (aufgelegt) Hr. Wolf-Dehau (goldene Uhr), den 3. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 4. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 5. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 6. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 7. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 8. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 9. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 10. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 11. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 12. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 13. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 14. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 15. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 16. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 17. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 18. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 19. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 20. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 21. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 22. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 23. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 24. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 25. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 26. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 27. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 28. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 29. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 30. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 31. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 32. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 33. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 34. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 35. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 36. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 37. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 38. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 39. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 40. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 41. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 42. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 43. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 44. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 45. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 46. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 47. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 48. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 49. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 50. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 51. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 52. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 53. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 54. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 55. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 56. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 57. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 58. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 59. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 60. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 61. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 62. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 63. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 64. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 65. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 66. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 67. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 68. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 69. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 70. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 71. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 72. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 73. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 74. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 75. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 76. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 77. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 78. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 79. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 80. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 81. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 82. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 83. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 84. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 85. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 86. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 87. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 88. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 89. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 90. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 91. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 92. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 93. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 94. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 95. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 96. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 97. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 98. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 99. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 100. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 101. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 102. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 103. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 104. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 105. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 106. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 107. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 108. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 109. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 110. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 111. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 112. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 113. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 114. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 115. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 116. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 117. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 118. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 119. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 120. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 121. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 122. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 123. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 124. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 125. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 126. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 127. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 128. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 129. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 130. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 131. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 132. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 133. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 134. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 135. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 136. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 137. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 138. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 139. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 140. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 141. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 142. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 143. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 144. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 145. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 146. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 147. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 148. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 149. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 150. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 151. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 152. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 153. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 154. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 155. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 156. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 157. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 158. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 159. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 160. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 161. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 162. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 163. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 164. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 165. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 166. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 167. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 168. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 169. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 170. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 171. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 172. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 173. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 174. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 175. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 176. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 177. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 178. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 179. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 180. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 181. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 182. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 183. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 184. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 185. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 186. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 187. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 188. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 189. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 190. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 191. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 192. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 193. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 194. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 195. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 196. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 197. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 198. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 199. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 200. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 201. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 202. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 203. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 204. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 205. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 206. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 207. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 208. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 209. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 210. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 211. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 212. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 213. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 214. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 215. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 216. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 217. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 218. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 219. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 220. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 221. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 222. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 223. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 224. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 225. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 226. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 227. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 228. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 229. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 230. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 231. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 232. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 233. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 234. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 235. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 236. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 237. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 238. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 239. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 240. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 241. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 242. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 243. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 244. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 245. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 246. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 247. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 248. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 249. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 250. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 251. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 252. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 253. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 254. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 255. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 256. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 257. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 258. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 259. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 260. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 261. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 262. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 263. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 264. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 265. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 266. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 267. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 268. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 269. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 270. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 271. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 272. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 273. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 274. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 275. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 276. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 277. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 278. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 279. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 280. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 281. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 282. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 283. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 284. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 285. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 286. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 287. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 288. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 289. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 290. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 291. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 292. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 293. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 294. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 295. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 296. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 297. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 298. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 299. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 300. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 301. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 302. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 303. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 304. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 305. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 306. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 307. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 308. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 309. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 310. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 311. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 312. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 313. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 314. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 315. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 316. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 317. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 318. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 319. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 320. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 321. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 322. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 323. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 324. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 325. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 326. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 327. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 328. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 329. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 330. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 331. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 332. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 333. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 334. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 335. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 336. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 337. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 338. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 339. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 340. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 341. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 342. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 343. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 344. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 345. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 346. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 347. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 348. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 349. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 350. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 351. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 352. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 353. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 354. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 355. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 356. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 357. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 358. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 359. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 360. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 361. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 362. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 363. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 364. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 365. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 366. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 367. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 368. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 369. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 370. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 371. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 372. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 373. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 374. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 375. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 376. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 377. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 378. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 379. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 380. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 381. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 382. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 383. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 384. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 385. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 386. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 387. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 388. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 389. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 390. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 391. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 392. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 393. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 394. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 395. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 396. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 397. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 398. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 399. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 400. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 401. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 402. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 403. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 404. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 405. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 406. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 407. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 408. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 409. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 410. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 411. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 412. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 413. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 414. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 415. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 416. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 417. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 418. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 419. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 420. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 421. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 422. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 423. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 424. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 425. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 426. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 427. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 428. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 429. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 430. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 431. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 432. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 433. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 434. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 435. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 436. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 437. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 438. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 439. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 440. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 441. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 442. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 443. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 444. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 445. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 446. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 447. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 448. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 449. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 450. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 451. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 452. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 453. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 454. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 455. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 456. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 457. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 458. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 459. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 460. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 461. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 462. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 463. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 464. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 465. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 466. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 467. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 468. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 469. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 470. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 471. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 472. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 473. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 474. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 475. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 476. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 477. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 478. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 479. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 480. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 481. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 482. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 483. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 484. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 485. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 486. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 487. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 488. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 489. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 490. Preis (Kunstabzeichen) Hr. Wolf-Dehau, den 49

